

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 10: Landschaftsarchitekturen = Architectures de paysage = Landscape architecture

**Vereinsnachrichten:** VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Laredo-Schuhe und -Kleider, Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

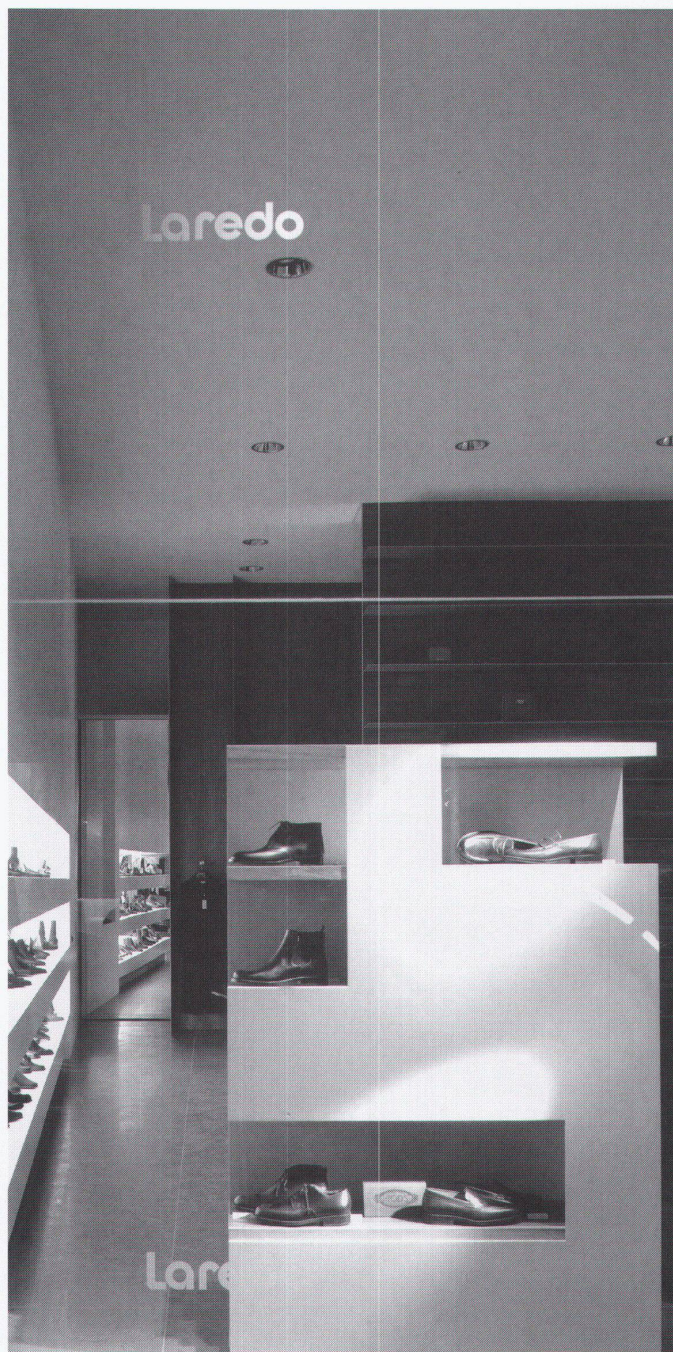
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

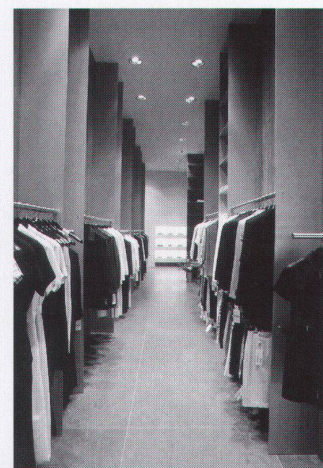
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Laredo ist ein Modegeschäft, das in Kombination Kleider, Schuhe und Accessoires anbietet. Laredo gibt es seit 1983 in der Stadelhofer-Passage in Zürich. Im Frühjahr 1997 konnte sich dieses Modegeschäft vergrössern und hat an der St. Peterstrasse ein neues Lokal bezogen. Die Architekten Beat Waeber und Daniel Dickenmann haben es umgebaut. Der neue grosse Raum, 150m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, entstand durch das Zusammenlegen von zwei ehemaligen Ladenräumen. Die Architekten haben in der Folge die ursprünglichen Raumproportionen wieder hergestellt resp. spürbar gemacht. Das Gestaltungskonzept des neuen Ladens beruht auf der Wahrnehmung dieser Raumproportionen und erreicht dies durch das Freimachen der Aussenwände von eigentlichen Gestellen. So sind z.B. die Exponatflächen der beiden seitlichen Abschlusswände in die Mauern integriert. Diese Raumschale resp. Wände und Decke sind in Gips ausgeführt.

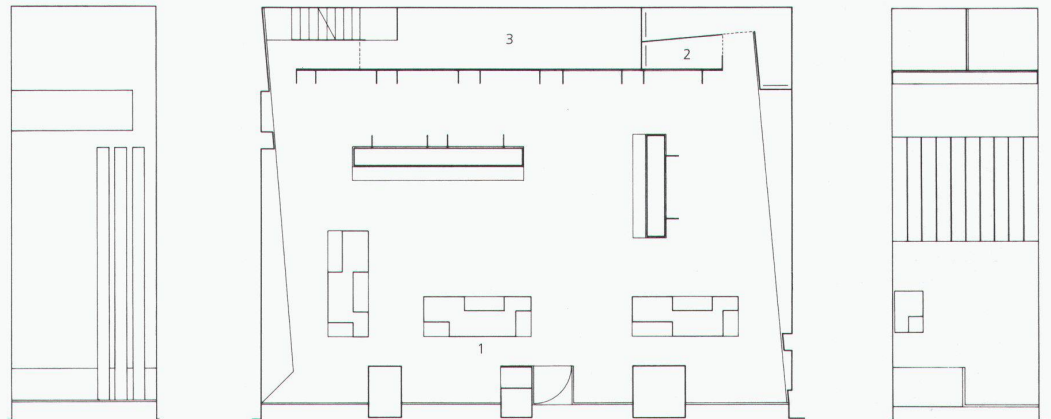
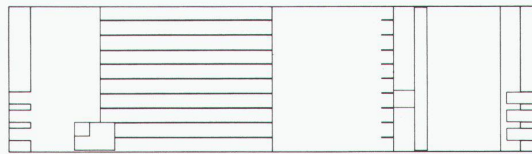
Im Gegensatz zu dieser hellen Schale sind die freistehenden Elemente in dunklem französischem Nussbaum und eloxiertem Aluminium materialisiert. Durch ihre Stellung bilden sie unterschiedliche Raumzonen und laden zu verschiedenen Wegführungen ein. Weiter ordnen diese Elemente mit horizontalen Regalen und vertikalen



Ansicht Schaufenster  
Vue de la devanture



Ansicht hintere Ladenzone  
Vue de l'arrière-magasin

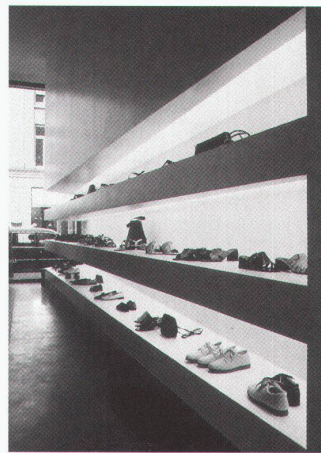


- 1 Kassenkorpus / Comptoir-caisse
- 2 Garderobe / Vestiaire
- 3 Lager / Stockage

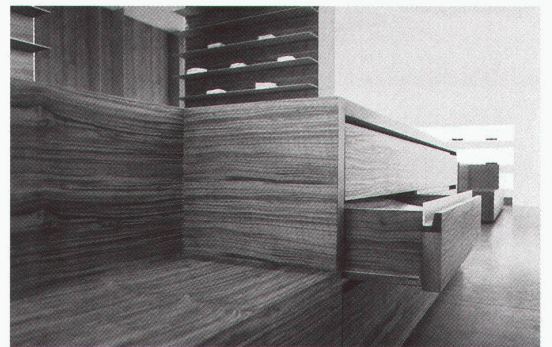
Schwertern, beide aus eloxiertem Aluminium, die unterschiedlichen Produkte. Während bei den horizontalen Regalen die ganzen Wandelemente in ihren Längen erlebbar werden, erinnern die vertikalen Schwerter durch ihren Rhythmus an Strassenfluchten und animieren zur Vorwärtsbewegung.

Das konsequent reduzierte Materialkonzept setzt sich aus grünlichem Dolomit-Kalkstein, französischem Nussbaum, eloxiertem Aluminium und gestrichenem Gips zusammen.

Das Beleuchtungskonzept verzichtet auf jegliche Objektbeleuchtung und taucht den Raum in ein gleichwertiges Licht. *Stefan Zwicky*



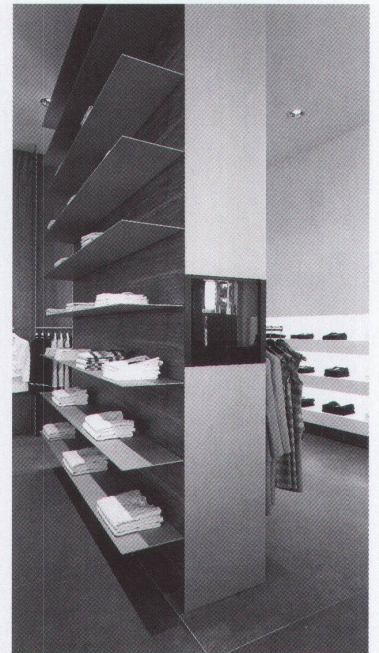
**Seitliche Exponatfläche**  
 Surface d'exposition latérale



**Detail freistehendes Möbel**  
 Détail d'un comptoir d'exposition



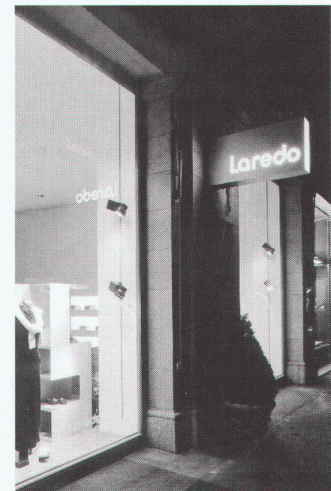
**Ansicht Laden**  
Vue du magasin



**Ansicht Raumteiler**  
Vue d'un élément de séparation



Ansicht Schaufenster  
mit Heizkörper in Aluminium  
Vue de la devanture  
avec radiateur en aluminium



Ladenfassade bei Nacht  
La façade du magasin vue de nuit

**Objekt:** Laredo, Schuh- und Kleiderladen, Zürich  
**Architekten:** Beat Waeber/Daniel Dickemann, Pfäffikon/Zürich  
**Bauherr:** Karin Ludl, Zürich  
**Lage:** St. Peterstrasse 11, 8001 Zürich  
**Programm:** Zusammenfügen von zwei bestehenden Ladengeschäften zu einem

Schuh- und Kleiderladen, 150m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Hauptsächliche Materialien:** Boden: Dolomit-Kalkstein; Wände/Decke: Gips gestrichen; Möbelemente: französischer Nussbaum/Aluminium eloxiert  
**Realisation:** 1997  
**Fotos:** Vital Scholl, Luzern